

Psychiatrie in der Gesellschaft

24. JAHRESTAGUNG

der Österreichischen Gesellschaft für Psychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik



24.–27. APRIL 2024



ÖGPP
Österreichische Gesellschaft für
Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

KONGRESS WIEN
DOUBLETREE BY HILTON VIENNA SCHÖNBRUNN

Der zuversichtliche Weg aus der Abhängigkeit



AOP Orphan Pharmaceuticals GmbH | Member of the AOP Health Group
Leopold-Unger-Platz 2, A-1190 Wien | www.aop-health.com

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

PROGRAMMKOMITEE

Wolfgang Aichhorn, Martin Aigner, Martin Ausserleitner, Michael Bach, Stephan Doering, Fabian Friedrich, Ursula Goedl-Fleischhacker, Alex Hofer, Christian Jagsch, Hans-Peter Kapfhammer, Christian Korbel, Michael Lehofer, Henriette Löffler-Stastka, Josef Marksteiner, Elenore Miller-Reiter, Michael Musalek, Manfred Paul Müller, Georg Psota, Christa Rados, Eva Reininghaus, Jakob Riedl, Dan Rujescu-Balcu, Barbara Sperner-Unterweger, Johannes Wancata, Margit Wrobel

KONGRESSBÜRO

Natalie Toifl, BA
Molischgasse 11/R01
1140 Wien
Telefon: +43664 1876421
E-Mail:
kongress@oegpp.at

KONGRESSBÜRO

Campus GmbH
Mölkerbastei 3
1010 Wien
Tel.: +43 (1) 409 62 00 – 12
E-Mail:
office@kongressmanagement.at
Webpage:
www.kongressmanagement.at

KONGRESSORT

Hotel DoubleTree by Hilton Vienna Schönbrunn
Schlossallee 8, 1140 Wien

KONGRESSGEBÜHREN

Teilnahmegebühren bei Anmeldung bis 27.04.2024	FachärztIn, PsychologIn u.a.	AssistenzärztIn, Pflege, SozialarbeiterInnen u.a.	Studierende
KONGRESS			
Mitglieder der ÖGPP und DGPPN	210	100	0
Nicht- Mitglieder	320	150	0
TUTORIALS			
Mitglieder der ÖGPP und DGPPN	100	50	40
Nicht- Mitglieder	120	70	40

* bei Vorlage eines Studierendenausweises

TAGESKARTE: 140 €

Eine Tageskarte kann nur am Tagungsort zum Preis von 140 Euro gelöst werden. Personen mit Tageskarten können Tutorials ebenfalls nur am Tagungsort bei der Kongress-Registrierung buchen.

Die Registrierung erfolgt über einen sicheren Server der Firma Campus GmbH (<https://kongressmanagement.at/event-details?selectwebinar=83>) Die Rechnung wird Ihnen mit der E-Mail-Bestätigung zugeschickt. Wenn Sie die Teilnahmegebühr mittels Banküberweisung bezahlen möchten, muss die Zahlung bis 17. April 2024 auf dem in der Rechnung angegebenen Konto eingegangen sein.

SPÄTE REGISTRIERUNG

Bei Bezahlung ab dem 18.04.2024 erhöht sich die Gebühr um 30 €.

STORNO

Stornogebühren (bis 17.04.2024): 30 Euro

Stornogebühren (ab 18.04.2024): 50 Euro

WLAN

Das WLAN-Netzwerk steht den KongressbesucherInnen im gesamten Haus zur Verfügung:

WLAN: Hilton Honors Meeting
Passwort: OEGPP

HAFTUNG

Weder die ÖGPP als Veranstalter noch Campus GmbH als Kongressagentur können für Personenschäden, Verluste, Schäden an Privateigentum oder zusätzliche Kosten verantwortlich gemacht werden, welche durch Verspätungen und/oder Änderungen der Luft-, Schienen-, See- oder sonstigen Dienstleistungen, Streiks, Krankheit, Wetter, Terrorakte und andere Ursachen entstehen. Alle TeilnehmerInnen werden aufgefordert, ihre eigenen Vorkehrungen für die Kranken- und Reiseversicherung zu treffen.

ÄNDERUNGEN DES PROGRAMMS

Änderungen des Programms Weder die ÖGPP als Veranstalter noch Campus GmbH als Kongressagentur sind für Änderungen des Programms aufgrund unvorhersehbarer und externer Umstände haftbar.

TUTORIALS

Die TeilnehmerInnenzahl bei den Tutorials ist beschränkt. Die Anmeldung zur wissenschaftlichen Tagung ist Voraussetzung für den Besuch der Tutorials. Plätze werden nach Bezahlung der Gebühren verbindlich reserviert. Schriftliche Unterlagen werden zu Tagungsbeginn zugänglich gemacht. Die Teilnahme wird mit einem Zertifikat bestätigt. Der Besuch eines Tutorials wird für das Fortbildungsdiplom der Österreichischen Ärztekammer mit 2 Fortbildungsstunden angerechnet. Zum Zwecke der Qualitätssicherung werden die TeilnehmerInnen gebeten, für jedes Tutorial einen Evaluationsbogen anonym auszufüllen.

DIPLOM-FORTBILDUNGSPROGRAMM DER ÖÄK

Die 24. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie wird für das Diplom-Fortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer mit 24 Fortbildungspunkten angerechnet.

GESELLSCHAFTSABEND

Der Gesellschaftsabend der ÖGPP findet am Freitag, 26.04.2024 um 20.00 Uhr mit Verleihung der Posterpreise und des Förderpreises der „neuropsychiatrie vereinigt mit psychiatrie & psychotherapie“ beim Heurigen Sissi Huber (1160 Wien, Roterdstraße 5) statt.

GENERALVERSAMMLUNG

Die Generalversammlung der ÖGPP findet am Freitag, 26. April 2024 um 18.00 Uhr statt.

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

Angelini Pharma Österreich GmbH
AOP Orphan Pharmaceuticals AG
Axeleris Pharma GmbH
Boehringer Ingelheim RCV GmbH
Dengg Medizintechnik GmbH
G.L. Pharma GmbH
Genericon Pharma GmbH
Janssen-Cilag Pharma GmbH
Justizbetreuungsagentur
Lundbeck Austria GmbH
NÖ Landesgesundheitsagentur
(plus)pharma arzneimittel gmbh
Psychosoziale Dienste Wien
ROVI GmbH
Rivopharm / Holsten Pharma GmbH
Schwabe Austria GmbH
Takeda Pharma GmbH



Bei Major Depression Milnacipran Rivopharm®



Vergleichbar mit der Wirksamkeit von
trizyklischen Antidepressiva und SSRIs ^{1,2,3}

Keine metabolisch bedingten
pharmakokinetischen Wechselwirkungen ⁴

Gute Verträglichkeit ^{1,2}

Ausgewogenes Antidepressivum (SNRI)
in Bezug auf das Serotonin- und
Noradrenalinssystem ^{1,2}

Minimierung des Absetzsyndroms ⁵



Quellen: 1. Kasper S. et al.; Milnacipran: a unique antidepressant; Neuropsychiatric Disease and Treatment 2010; 6 (Suppl 1): 23-31. 2. Syles, M. et al.; Wirkungsmechanismen, Effektivität und klinische Anwendung von Milnacipran, Psychopharmakotherapie; 23. Jahrgang Heft 6 (2016); 239-245. 3. Fachinformation Milnacipran Rivopharm®, Stand: Dezember 2018. 4. Petri H.; Analyse von CYP450-Wechselwirkungen: kleiner Aufwand, große Wirkung; Psychopharmakotherapie 2018; 25:48 - 1. 5. Henzler J et al.; Antidepressant Withdrawal and Rebound Phenomena, Deutsches Ärzteblatt International 2019; 16 (20): 355-361.
Bild: Agenturfoto. I&T Model gestellt.

Werbenummer: AT05_2023_09_MILNA_AK2_RIV0

www.holstenpharma.at

Holsten Pharma
in Rivopharm Company
Freude an Gesundheit!


Rivopharm

Die Rivopharm S.A., ein traditionsreiches Schweizer Unternehmen mit Sitz in Lugano, ist seit 2017 in Österreich durch ihre 100%ige Tochter Holsten Pharma GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main vertreten und vertreibt hier hochwertige Generika unter der Marke Rivopharm®.

ZEITTABELLE MITTWOCH 24.04.2024

Raum	08:30-10:00	10:30-12:00	12:45-14:15	14:30-16:00	16:30-18:00	18:00-19:00	19:00-21:00
Hotel Edison I							Filmabend
Edison II						Registrierung geöffnet	
Edison III							

Veranstaltung der ÖGPP
 Tutorial
 State of the Art
 Symposien
 Satellitensymposien

ZEITTABELLE DONNERSTAG 25.04.2024

Raum	08:30-10:00	10:30-12:00	12:00-12:45	12:45-14:15	14:30-16:00	16:30-18:00	18:00-19:00
Edison I	Kongress- eröffnung & Eröffnungs- vortrag	Eröffnungs- symposium: Psychiatrie, Gesellschaft und Umwelt		Satelliten- Symposium Lundbeck	ICD-11: ausgewählte Kapitel	Satelliten- Symposium Boehringer Ingelheim	
Edison II							
Edison III							
Newton			Ask-the- Expert		AG-Symposium Psychiatrie im Allgemeinspital	State-of-the-Art Narzissmus	Bundesfach- gruppe (Admin)
Nobel				AG ADHS (Admin)	AG-Symposium Psychotraumatologie		AG Allgemein- spital (Admin)
Tesla					AG-Symposium Forensische Psychiatrie	Freie Vorträge 1	AG Palliativ- psychiatrie (Admin)
Watt					AG-Symposium Sucht	Symposium: Therapieresistente Depression	AG Rehabilitation (Admin)
Einstein				Tutorial Psychologische Diagnostik	Tutorial Elektrokrampftherapie:	Tutorial ADHS im Erwachsenenalter	AG Tageskliniken (Admin)
Foyer OG	Posterausstellung						

Veranstaltung der ÖGPP
 Tutorial
 State of the Art
 Symposien
 Satellitensymposien

ZEITTABELLE FREITAG 26.04.2024

Raum	8:30-10:00	10:30-12:00	12:45-14:15	14:30-16:00	16:30-18:00	18:00-19:30
Edison I	4-Länder Symposium	Symposium Peripartale psychische Krankheiten	Satelliten-Symposium Janssen	Quo Vadis? Neue Technologien	State-of-the-Art Transitions-psychiatrie	General-versammlung
Edison II						
Edison III						
Newton	AG-Symposium Psychopathologie	Symposium: Neue Impulse im Unterbringungsrecht:	Pflege-symposium	AG-Symposium Biologische Psychiatrie	Symposium: Danubian Psychiatric Association	Gesellschafts-abend ab 20.00 (Heuriger Sissi Huber: 1160 Wien, Roterdstraße 5)
Nobel	AG CL & Psychosomatik (Admin)	AG-Symposium Ambulante Psychotherapie		AG-Symposium Palliativpsychiatrie	AG-Symposium AG Ethik & AG Palliativpsychiatrie	
Tesla	AG-Symposium Rehabilitation	AG-Symposium Transkulturelle Psychiatrie	AG Station. Psychother. Admin)	Freie Vorträge 2	Symposium Partizipative Forschung	
Watt	AG-Symposium Sportpsychiatrie	AG-Symposium Suizidologie		Tutorial Autismus-Spektrum-Störungen	Freie Vorträge 3	
Einstein	Tutorial: Arzneimittel-interaktionen	Tutorial Substitutionstherapie	AG Biolog. Psychiatrie (Admin)	Meet and Greet – Treffen mit Studierenden	Symposium: Störung intellektuelle Entwicklung	
Foyer OG				Tutorial Schwer behandelbare Depression	Tutorial: Psychopharmaka im Alter	
				Postersession		

Veranstaltung der ÖGPP
 Tutorial
 State of the Art
 Symposien
 Satellitensymposien

ZEITTABELLE SAMSTAG 27.04.2024

Raum	9:00-10:30	11:00-12:30	12:30-13:00
Edison I	AG-Symposium Psychiatrie des älteren Menschen	Interdisziplinäres Symposium (auch für Nicht- PsychiaterInnen)	Kongress- Abschluss
Edison II			
Edison III	Symposium: Klimawandel: Zum Verzweifeln ...	Symposium: Psychiatrie im Wandel	
Newton	Symposium: Ambulante Forensik	Symposium: Stationäre Forensik	
Nobel			
Tesla			
Watt			
Einstein	Tutorial: Krisenintervention & Suizidprävention (auch für Nicht- PsychiaterInnen)	Tutorial Menschen mit intellektuellen Entwicklungsstörungen	

Veranstaltung der ÖGPP
 Tutorial
 State of the Art
 Symposien
 Satellitensymposien

TRITTICO® retard

... kann mehr!*

antidepressiv²

individuelle Dosierung²

Normalisierung der Schlafarchitektur¹

anxiolytisch²

gewichtsneutral¹

keine suchterzeugenden Eigenschaften²

praktisch keine anticholinerge Wirkung²

sedierend²

Aufrechterhaltung der sexuellen Funktion²

*Trazodon ist ein **multifunktionales Antidepressivum** zur Behandlung von **depressiven Erkrankungen** mit oder ohne **Angstkomponente** oder **Schlafstörungen** bei **Erwachsenen**.^{2,5}



1. IQVIA, DPMO Data 04/2021, NDC-Market, E1 & EURO FAP YTD (Absolute) 2. Fachinformation Trittico retard, Stand März 2023 3. Salehi-Zyhan C et al. Prog Neuropsychopharmacol Biol Psychiatry. 2003 Feb; 26(2): 246-60. 4. Hasnain M, Vieweg WV, Postgrad Med. 2013 Sep; 125(9): 117-26. 5. Stahl SM, CNS Spectr. 2009; 14(10): 636-646.

FACHURZUFINFORMATION: TRITTICO® retard 75 mg – Tabletten und TRITTICO® retard 150 mg – Tabletten. Qualitative und quantitative Zusammensetzung: TRITTICO® retard 75 mg – Tabletten: eine Tablette enthält 75 mg Trazodonhydrochlorid. Sonstige Bestandteile mit bestimmter Wirkung: Saccharose 40 mg pro Tablette. TRITTICO® retard 150 mg – Tabletten: eine Tablette enthält 150 mg Trazodonhydrochlorid. Sonstige Bestandteile mit bestimmter Wirkung: Saccharose 84 mg pro Tablette. Liste der sonstigen Bestandteile: TRITTICO® retard 75 mg – Tabletten und TRITTICO® retard 150 mg – Tabletten: Saccharose, Polyvinylpyrrolidon, Carnaubawachs, Magnesiumstearat. Anwendungsgebiete: Zur Behandlung von depressiven Erkrankungen mit oder ohne Angstkomponente oder Schlafstörungen. TRITTICO® wird angewendet bei Erwachsenen (ab 18 Jahren). Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile; Alkoholvergiftung und Intoxikation mit Hypnotika, akuter Myokardinfarkt. Pharmakotherapeutische Gruppe: Psychoanalgetika, Antidepressiva, Trazodon. ATC-Code: N06A005. Inhaber der Zulassung: Angelini Pharma Österreich GmbH, 1200 Wien. Stand der Information: November 2020. Verschreibungspflicht/Apothekenspflicht: Rezept- und apothekenspflichtig. Angaben zu besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.



Angelini
Pharma

ADMINISTRATIVE SITZUNGEN

AG ADHS

Donnerstag, 25.04.2024

12:45-14:15 Uhr

Saal Nobel

Bundesfachgruppe

Donnerstag, 25.04.2024

18:00-19:00 Uhr

Saal Newton

AG Psychiatrie im Allgemeinspital

Donnerstag, 25.04.2024

18:00-19:00 Uhr

Saal Nobel

AG Palliativpsychiatrie

Donnerstag, 25.04.2024

18:00-19:00 Uhr

Saal Tesla

AG Rehabilitation

Donnerstag, 25.04.2024

18:00-19:00 Uhr

Saal Watt

AG Tageskliniken

Donnerstag, 25.04.2024

18:00-19:00 Uhr

Saal Einstein

AG Konsiliar-/ Liaison-psychiatrie und Psychosomatik

Freitag, 26.04.2024

8:30-10:00 Uhr

Saal Nobel

AG Stationäre Psychotherapie

Freitag, 26.04.2024

12:45-14:15 Uhr

Saal Watt

AG Neuropsychopharmakologie und Biologische Psychiatrie

Freitag, 26.04.2024

12:45-14:15 Uhr

Saal Einstein

DETAILPROGRAMM MITTWOCH, 24.04.2024

19:00-21:00	<p>Saal Edison</p> <p><i>Filmabend</i> FILM „ANOMALIE“ Kurze Einführung in den Film <i>Margit Wrobel (Wien)</i></p>
--------------------	---



JUSTIZBETREUUNGSAGENTUR
 FACHPERSONAL FÜR DIE ÖSTERREICHISCHE JUSTIZ

Die Justizbetreuungsagentur (JBA) ist der Personaldienstleister der österreichischen Justiz und überlässt Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an diese. Wir bieten langfristige Arbeitsverhältnisse bei Gericht, Staatsanwaltschaft sowie in den Justizanstalten und forensisch-therapeutischen Zentren.

Wir suchen ab sofort für verschiedene **Justizanstalten** und **forensisch-therapeutische Zentren** in Österreich

Fachärzte für Psychiatrie (m/w/d)

Teilzeit bzw. Vollzeit

Details zu den Stellenprofilen und weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.jba.gv.at. Bei Interesse bewerben Sie sich bitte ausschließlich online unter der Rubrik „Stellenangebote“.

Das Jahresbruttoentgelt auf Vollzeitbasis beträgt mind. EUR 126.546,04 (inkl. SEG-Zulage). In Abhängigkeit von Ihrem individuellen Profil besteht die Bereitschaft zur Überzahlung.



Jetzt bewerben!



Mehr als nur ein Job
 ➔ Ihre Karriere bei der JBA



DETAILPROGRAMM DONNERSTAG, 25.04.2024

<p>8:30-10:00</p>	<p>Saal Edison</p> <p>KONGRESSERÖFFNUNG & ERÖFFNUNGSVORTRAG <i>Vorsitz: Martin Aigner (Tulln), Christian Korbel (Mauer)</i></p> <p>Begrüßung und kurze Einführung <i>Martin Aigner (Tulln)</i></p> <p>Psychiatrie in der Gesellschaft <i>Andreas Meyer-Lindenberg (Mannheim)</i></p>
<p>10:30-12:00</p>	<p>Saal Edison</p> <p><i>Eröffnungssymposium</i></p> <p>PSYCHIATRIE, GESELLSCHAFT UND UMWELT <i>Vorsitz: Martin Aigner (Tulln), Christian Korbel (Mauer)</i></p> <p>Klima wandelt Psyche: ein umweltmedizinischer Exkurs <i>Hans-Peter Hutter (Wien)</i></p> <p>Umweltfaktor Klimawandel. Ein Fall für die Psychiatrie? <i>Margit Wrobel (Wien)</i></p> <p>Klimaschutz und Gesundheitswesen: Herausforderungen, Wege und Chancen <i>Ruperta Lichtenecker (Wien)</i></p>
<p>12:00-12:45</p>	<p>Saal Newton</p> <p>ASK THE EXPERT <i>Vorsitz: Jakob Riedl (Wien)</i></p> <p>Behandlung bei Genderdysphorie & Transgender <i>Gudrun Rosenberger (Innsbruck)</i></p>
<p>12:45-14:15</p>	<p>Saal Edison</p> <p>SATELLITENSYMPOSIUM DER FIRMA LUNDBECK AUSTRIA GMBH <i>Vorsitz: Georg Psota (Wien)</i></p> <p>Langwirksame Schizophrenie-Therapie – Möglichkeit und Wirklichkeit <i>Dietmar Winkler (Wien)</i></p> <p>Migräne und Depression – Herausforderungen und moderne Therapieoptionen <i>Johann Sellner (Mistelbach)</i></p>

<p>12:45-14:15</p>	<p>Saal Nobel</p> <p>AG ADHS (ADMINISTRATIVE SITZUNG)</p>
<p>12:45-14:15</p>	<p>Saal Einstein</p> <p><i>Tutorial</i></p> <p>KLINISCH-PSYCHOLOGISCHE DIAGNOSTIK FÜR PSYCHIATER*INNEN - INDIKATIONEN, ABLAUF UND ZIELE</p> <p><i>Isabella Steininger (Wien)</i></p>
<p>14:30-16:00</p>	<p>Saal Edison</p> <p><i>Symposium</i></p> <p>ICD-11: EINFÜHRUNG IN AUSGEWÄHLTE KAPITEL</p> <p><i>Vorsitz: Alex Hofer (Innsbruck), Fabian Friedrich (Wien)</i></p> <p>Die ICD-11-Klassifikation von Essstörungen <i>Andreas Karwautz (Wien)</i></p> <p>Was wurde aus der somatoformen Störung im DSM-5 bzw. im ICD-11 <i>Michael Bach (Bad Leonfelden)</i></p> <p>Komplexe Traumafolgestörungen im ICD-11 <i>Barbara Sperner-Unterweger (Innsbruck)</i></p>
<p>14:30-16:00</p>	<p>Saal Newton</p> <p><i>Symposium der AG Psychiatrie im Allgemeinspital:</i></p> <p>PSYCHIATRIE UND GESELLSCHAFT</p> <p><i>Vorsitz: Christa Rados (Klagenfurt), Martin Aigner (Tulln)</i></p> <p>Psychosepatienten am Allgemeinkrankenhaus <i>Gert Bürger (Braunau, Schärding)</i></p> <p>Psychosomatik in der Psychiatrie <i>Elena Aschauer (Wien)</i></p> <p>Transitionspsychiatrie im Allgemeinkrankenhaus <i>Matthäus Fellinger (Wien)</i></p> <p>Suizidprävention „Drunnen und Draußen“ <i>Christa Rados (Klagenfurt)</i></p> <p>Suizide im stationären Kontext <i>Herwig Oberlerchner (Klagenfurt)</i></p>

14:30-16:00	<p>Saal Nobel</p> <p><i>Symposium der AG Psychotraumatologie:</i> (K)PTBS – NEUROBIOLOGISCHE GRUNDLAGEN UND „STATE OF THE ART“-THERAPIE <i>Vorsitz: Friedrich Riffer (Eggenburg), Elmar Kaiser (Eggenburg)</i></p> <p>Neurobiologie und medikamentöse Behandlungsstrategien der PTBS <i>Hans-Peter Kapfhammer (Graz)</i></p> <p>Evidenzbasierte und innovative Therapieverfahren in der Behandlung von Patientinnen und Patienten mit (k)PTBS <i>Friedrich Riffer (Eggenburg)</i></p> <p>Best-practice Beispiele der DBT-PTSD nach Prof. Martin Bohus <i>Wolfdieter Scheinecker (Graz)</i></p> <p>Angewandte Psychotraumatologie am Beispiel evidenzbasierter traumatherapeutischer Behandlungskonzepte im PSZW, Klinik Eggenburg <i>Elmar Kaiser (Eggenburg)</i></p>
14:30-16:00	<p>Saal Tesla</p> <p><i>Symposium der AG Forensische Psychiatrie:</i> PSYCHISCHE ERKRANKUNGEN UND GEWALT – DIACHRON UND SYNCHRON <i>Vorsitz: Thomas Stompe (Wien), Christian Geretsegger (Salzburg)</i></p> <p>Entwicklungslinien der Delinquenz bei gesunden und psychisch kranken Straftätern von 1985-2023 <i>Alexander Dvorak (Wien)</i></p> <p>Ursachen für den Anstieg der Prävalenzen im Maßnahmenvollzug <i>Hans Schanda (Wien)</i></p> <p>Fremdgefährdende Patienten im UbG und im Maßnahmenvollzug – wer kommt wohin? <i>Thomas Stompe (Wien)</i></p>

<p>14:30-16:00</p>	<p>Saal Watt</p> <p><i>Symposium der AG Suchterkrankungen & Suchtforschung:</i> NEUES AUS DER SUCHTBEHANDLUNG <i>Vorsitz: Roland Mader (Wien), Christian Korbel (Mauer)</i></p> <p>Take-home Naloxon als Präventionsmaßnahme bei drogeninduzierten Todesfällen <i>Christian Korbel (Mauer)</i></p> <p>Medikamentenabhängigkeit - Eine besondere Herausforderung <i>Myriam Sarny (Wien)</i></p> <p>Onlinesucht – Die neue Sucht der Generation Z? <i>Roland Mader (Wien)</i></p>
<p>14:30-16:00</p>	<p>Saal Einstein</p> <p><i>Tutorial</i> INDIKATIONEN UND DURCHFÜHRUNG DER ELEKTROKRAMPF THERAPIE <i>Baldinger-Melich Pia (Wien)</i></p>
<p>16:30-17:30</p>	<p>Saal Edison</p> <p><i>Satellitensymposium der Firma Boehringer Ingelheim RCV GmbH</i> NEUE ANSÄTZE IN DER BEHANDLUNG KOGNITIVER STÖRUNGEN BEI SCHIZOPHRENIE <i>Vorsitz: Gabriele Sachs (Wien), Alex Hofer (Innsbruck)</i></p> <p>Stellenwert von kognitiver Beeinträchtigung im Zusammenhang mit Schizophrenie (CIAS) - State of the Art & Guidelines <i>Gabriele Sachs (Wien)</i></p> <p>Neue Ansätze in der Schizophreniebehandlung mit Fokus auf kognitive Beeinträchtigung <i>Alex Hofer (Innsbruck)</i></p>
<p>16:30-18:00</p>	<p>Saal Newton</p> <p><i>State of the Art</i> NARZISSMUS <i>Stephan Doering (Wien)</i></p>

16:30-18:00

Saal Tesla

Symposium

FREIE VORTRÄGE 1

Vorsitz: Johannes Wancata (Wien)

Berichterstattung über assistierten Suizid in Österreich*Paul Pürcher (Wien), Benedikt Till (Wien), Thomas Niederkrotenthaler (Wien)***Sex Disparities in Outcome of Patients with Alcohol-Related Liver Cirrhosis within the Eurotransplant Network—A Competing Risk Analysis***Lea Sophie Sommer (Wien), Stephan Listabarth (Wien), Daniel König (Wien), Gabriela Berlakovich (Wien), Petra Munda (Wien), Peter Ferenci (Wien), Dagmar Kollmann (Wien), Georg Gyöeri (Wien), Thomas Waldhoer (Wien), Magdalena Groemer (Wien), Arjan van Enckevort (Leiden), Benjamin Vyssoki (Wien)***Therapieadhärenz im frühen Krankheitsstadium der Schizophrenie: Ergebnisse aus der EULAST***Anna-Theresa Schulze (Innsbruck), Alex Hofer (Innsbruck), Fabienne Post (Innsbruck), Timo Schurr (Innsbruck)***The effect of sex on suicide risk during and after psychiatric inpatient care in 12 countries***Sabine Weber (Wien), Stephan Listabarth (Wien), Benjamin Vyssoki (Wien), Alexander Glahn (Hannover), Andrea Gmeiner (Wien), Nathalie Pruckner (Wien), Sandra Vyssoki (St. Pölten), Andreas Wippel (Wien), Thomas Waldhoer (Wien), Daniel König (Wien)***Factors associated with Distress in Psychotic-like Experiences in Non-clinical Samples - First Results of a Systematic Review***Joachim Rockenschaub (Wien), Antonia Renner (Wien), Melanie Trimmel (Wien), Maximus Berger (Wien), Barbara Hinterbuchinger (Wien), Fabian Friedrich (Wien), Nilufar Mossaheb (Wien)*

<p>16: 30-18:00</p>	<p>Saal Watt</p> <p><i>Symposium</i> ERPROBTE UND INNOVATIVE BEHANDLUNGSOPTIONEN DER THERAPIERESISTENTEN DEPRESSION (TRD) – UPDATE UND PREVIEW <i>Vorsitz: Gernot Fugger (St. Pölten), Lucie Bartova (Wien)</i></p> <p>State-of-the-art Behandlung der unipolaren Depression und der TRD – Überblick und Faktencheck <i>Lucie Bartova (Wien)</i></p> <p>Neue Entwicklungen in der antidepressiven Psychopharmakotherapie <i>Siegfried Kasper (Wien)</i></p> <p>Die Rolle von Neurostimulationsverfahren im Behandlungsalgorithmus der unipolaren Depression mit Fokus auf Elektrokonvulsionstherapie <i>Pia Baldinger (Wien)</i></p>
<p>16:30-18:00</p>	<p>Saal Einstein</p> <p><i>Tutorial</i> ADHS IM ERWACHSENENALTER <i>Thomas Vanicek (Wien)</i></p>
<p>18:00-19:00</p>	<p>Saal Newton</p> <p>BUNDESFACHGRUPPE (ADMINISTRATIVE SITZUNG)</p>
<p>18:00-19:00</p>	<p>Saal Nobel</p> <p>AG PSYCHIATRIE IM ALLGEMEINSPITAL (ADMINISTRATIVE SITZUNG)</p>
<p>18:00-19:00</p>	<p>Saal Tesla</p> <p>AG PALLIATIVPSYCHIATRIE (ADMINISTRATIVE SITZUNG)</p>

	<p>Saal Watt</p> <p>AG REHABILITATION (ADMINISTRATIVE SITZUNG)</p>
	<p>Saal Einstein</p> <p>AG TAGESKLINIKEN (ADMINISTRATIVE SITZUNG)</p>

Ihr neuer Weg – zuverlässig vom 1. Tag an²

- ✎ OKEDI®: Das gut verträgliche Risperidon Depot-Antipsychotikum mit ISM®-Technologie von ROVI³
- ✎ Verbindet eine unmittelbare mit einer langanhaltenden Wirkstofffreisetzung über 4 Wochen²
- ✎ Erzielt therapeutische Wirkspiegel ab Tag 1 ohne die Notwendigkeit einer „loading dose“ oder oralen Supplementierung mit Risperidon²

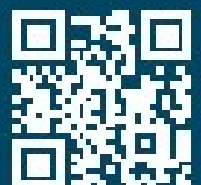
Besuchen Sie uns gerne auf der
ÖGPP-Jahrestagung an unserem

Stand Nr. 3

Wir freuen uns auf Sie!

Okedi[®]
Risperidon Depot-*injection*
75 mg, 150 mg

1 OKEDI Fachinformation Stand 05/2023 | 2 Walling, D. P., Haseman, H. A., Anta, L. et al. The Steady-State Comparative Bioavailability of Intramuscular Risperidone ISM and Oral Risperidone: An Open-Label, One-Sequence Study. *Drug Des Devel Ther.* 2021 Oct 15; 15: 4371–4382. | 3 Filiz, Y., Litman, R. E., Martínez, J., Anta, L., Naber, D., Corral, C. B. Long-term efficacy and safety of once-monthly Risperidone ISM® in the treatment of schizophrenia: Results from a 12-month open-label extension study. *Schizophr Res.* 2023 Mar; 258: 88–91. | 4 Beschluss des Dachverbands der Österreichischen Sozialversicherungsträger, Februar 2023.



Scannen Sie für die Fachkurzinformation
den QR-Code oder gehen Sie für mehr
Informationen direkt auf www.okedi.at



DETAILPROGRAMM FREITAG, 26.04.2024

Freitag	
8:30-10:00	<p>Saal Edison</p> <p>4-Länder-Symposium FORENSISCHE PSYCHIATRIE Vorsitz: Martin Aigner (Tulln), Alex Hofer (Innsbruck)</p> <p>Die Situation in der Schweiz Lutz-Peter Hiersemenzel (Solothurn, Schweiz)</p> <p>Die Situation in Deutschland Jutta Muysers (Langenfeld, Deutschland)</p> <p>Die Situation in Italien Roger Pycha (Brixen, Italien)</p> <p>Die Situation in Österreich Martin Aigner (Tulln)</p>
8:30-10:00	<p>Saal Newton</p> <p>Symposium der AG Psychopathologie: PSYCHOPATHOLOGIE NEU Vorsitz: Hans-Peter Kapfhammer (Graz), Thomas Stompe (Wien)</p> <p>Körperintegritätsstörung – eine neue ICD-11 Diagnose Hans-Peter Kapfhammer (Graz)</p> <p>Inhaltliche und strukturelle Aspekte des Wahns – Versuch einer Neukonzeption Thomas Stompe (Wien)</p> <p>Wahnhalt, Wahnthema und die Rolle der Erwartung Ulrich Sauerzopf (Wien)</p>
8:30-10:00	<p>Saal Nobel</p> <p>AG KONSILIAR/ LIAISON-PSYCHIATRIE UND PSYCHOSOMATIK (ADMINISTRATIVE SITZUNG)</p>

8:30-10:00	<p>Saal Tesla</p> <p><i>Symposium der AG Rehabilitation:</i> EVIDENZBASIERTE REHABILITATION IN ÖSTERREICH – UND WAS SIE SONST NOCH ÜBER REHA WISSEN SOLLTEN <i>Vorsitz: Alexandra Schosser (Wien), Paul Kaufmann (Rust)</i></p> <p>Privatklinik Hollenburg – Rehabilitation in der Zeit <i>Gerald Grundschober (Hollenburg), Katrin Siller (Hollenburg)</i></p> <p>Zufriedenheit und Symptombelastung bei Patient*innen in der Ambulanten Psychosozialen Rehabilitation <i>Michaela Hiebler-Ragger (Graz), Kathrin Lenger (Kapfenberg), Teresa O'Rourke (Krems)</i></p> <p>Nachhaltigkeit des Rehabilitationserfolgs in Abhängigkeit von Alter und beruflichem Status der Rehabilitand:innen <i>Sigurd Hochfellner (Villach), Bettina Schoeller, Caroline Jaritz (St. Radegund), Birgit Senft (Wien)</i></p> <p>Reha-Forschung mal anders: Therapy(epi)genetics <i>Alexandra Schosser (Wien), Birgit Senft (Wien)</i></p>
8:30-10:00	<p>Saal Watt</p> <p><i>Symposium der AG Sportpsychiatrie & Sportpsychotherapie:</i> SPORTPSYCHIATRIE UND -PSYCHOTHERAPIE <i>Vorsitz: Wolfgang Preinsperger (Wien/Mödling), Wolfgang Pennwieser (Wien)</i></p> <p>Sportpsychiatrie und -psychotherapie. Regional – überregional – international <i>Alexander Schorb (Salzburg)</i></p> <p>Sport als Therapie. Welche Angebote braucht es? <i>Frans van der Kallen (Seckau)</i></p> <p>Therapeutisches Klettern – praktische Erfahrungen und wissenschaftliche Daten <i>Katharina Hüfner (Innsbruck)</i></p> <p>Der Effekt von „Digital Detox“ auf körperliche Aktivität und psychische Gesundheit <i>Christoph Pieh (Krems)</i></p>
8:30-10:00	<p>Saal Einstein</p> <p><i>Tutorial</i> ARZNEIMITTELINTERAKTIONEN IN DER PSYCHIATRISCHEN PRAXIS <i>Margit Feyertag (Tulln)</i></p>

10:30-12:00	<p>Saal Edison</p> <p>Symposium MENSCHEN MIT PERIPARTALEN PSYCHISCHEN KRANKHEITEN IN ÖSTERREICH Vorsitz: Christine Hörtnagl (Innsbruck), Alexandra Whitworth (Salzburg)</p> <p>Psychiatrische Versorgung von Menschen mit peripartalen psychischen Störungen in Österreich Christine Hörtnagl (Innsbruck)</p> <p>Psychopharmakologische Behandlung peripartaler psychischer Erkrankungen Alexandra Whitworth (Salzburg)</p> <p>Störungen der Interaktion zwischen Mutter und Säugling bei Müttern mit postpartalen psychischen Erkrankungen Annemarie Unger (Wien)</p>
10:30-12:00	<p>Saal Newton</p> <p>Symposium NEUE IMPULSE IM UNTERBRINGUNGSRECHT: ROLLENGESTALTUNG, MENSCHEN MIT BEHINDERUNG UND ZUGÄNGE ZUM RECHT Vorsitz: Joachim Stern (Wien), Florian Dunkel (Tulln)</p> <p>Aktuelle Aspekte des Zugangs zum Recht für Menschen mit psychischen Erkrankungen Joachim Stern (Wien)</p> <p>Patientenanwaltschaft und Psychiatrie. Das therapeutische Potential der Rollengestaltung Florian Dunkel (Tulln)</p> <p>UbG Novellierung – Chancen für Patient:innen als Herausforderung für die Psychiatrie – Erfahrungen aus der Sozialpsychiatrie für Menschen mit Behinderung Christina Leberbauer (Wien), Aldijana Beharic (Wien)</p>

10:30-12:00	<p>Saal Nobel</p> <p><i>Symposium der AG Ambulante Psychotherapie:</i> PSYCHIATRIE OHNE PSYCHOTHERAPIE IN DER GESELLSCHAFT?</p> <p><i>Vorsitz: Henriette Löffler-Stastka (Wien), Bettina Fink (Wien)</i></p> <p>Für die Sicherheit trainieren, für die Ungewissheit ausbilden - und wie? <i>Henriette Löffler-Stastka (Wien)</i></p> <p>Biologische Psychiatrie einmal anders“: Effekte unsicherer Bindung auf die funktionale Ruhezustands-Konnektivität bei Patient:innen mit schwerer Substanzabhängigkeitserkrankung <i>J. Fuchshuber (Wien/Graz)</i></p> <p>Veränderung des Beziehungsraumes bei schweren Störungen durch existenzanalytische Psychotherapie. <i>A .S. Längle (Wien/Feldkirch), S. Längle (Wien)</i></p> <p>Integrierte Versorgung im niedergelassenen Bereich – Herausforderungen und Umsetzungen <i>Karin Matuszak-Luss (Wien), Bettina Fink (Wien)</i></p>
10:30-12:00	<p>Saal Tesla</p> <p><i>Symposium der AG Transkulturelle Psychiatrie:</i> Psychisch Kranke mit Migrationshintergrund in der allgemeinen und der forensischen Psychiatrie – Herkunft, Diagnose und Delinquenz</p> <p><i>Vorsitz: Thomas Stompe (Wien), David Holzer (Wien)</i></p> <p>Psychisch Kranke mit Migrationshintergrund im ambulanten Kontext <i>Sergio Rosales (Wien)</i></p> <p>Psychisch Kranke mit Migrationshintergrund im ambulanten forensischen Kontext <i>David Holzer (Wien)</i></p> <p>Straftäter mit Migrationshintergrund im Straf- und Maßnahmenvollzug <i>Thomas Stompe (Wien)</i></p>

10:30-12:00	<p>Saal Watt</p> <p><i>Symposium der AG Suizidologie und Suizidprävention:</i> BEITRÄGE ZU SUIZIDFORSCHUNG UND SUIZIDPRÄVENTION</p> <p><i>Vorsitz: Eberhard A. Deisenhammer (Innsbruck), Martin Plöderl (Salzburg)</i></p> <p>... und die Taschen ohne Geld ... - Psychosoziale Krisen und Suizidalität im Konnex mit Teuerung und Energiekrise. Ein Projektbericht <i>Andrea Poschalko, Volker Strunz, Maria Dell’Agnolo, Thomas Kapitany (Wien)</i></p> <p>SUPRA-Empfehlungen für Suizid-Postvention in psychosozialen und medizinischen Einrichtungen <i>Martin Baumgartner (Baden)</i></p> <p>Erkennen von und Umgang mit Suizidalität - Rollenspiel mit Diskussion <i>Martin Plöderl (Salzburg), Eberhard A. Deisenhammer (Innsbruck)</i></p>
10:30-12:00	<p>Saal Einstein</p> <p><i>Tutorial</i> SUBSTITUTIONSTHERAPIE <i>Christian Korbelt (Mauer)</i></p>
12:45-14:15	<p>Saal Edison</p> <p><i>Satellitensymposium der Firma Janssen-Cilag Pharma GmbH</i> 4 JAHRE ESKETAMIN-NASENSPRAY - WO STEHEN WIR HEUTE?</p> <p><i>Vorsitz: Christian Wunsch (Neunkirchen)</i></p> <p>Vom stationären zum ambulanten Setting - Erfahrungen aus der Klinik Donaustadt <i>Alexandra Bushkova (Wien)</i></p> <p>Die Praxis in der niedergelassenen Ordination <i>Alexander Ahmad (Eisenstadt)</i></p> <p>Podiumsdiskussion <i>Christian Wunsch (Neunkirchen), Alexandra Bushkova (Wien), Alexander Ahmad (Eisenstadt)</i></p>

	<p>Saal Newton</p> <p>PFLEGESYMPOSIUM <i>Vorsitz: Martin Ausserleitner (Wien)</i></p> <p>Auswirkungen der kulturellen Ernährungsgewohnheiten auf die psychische Gesundheit <i>Robin Steinbach (Wien)</i></p> <p>Die Stigmatisierung der Zu- und Angehörigen von Menschen mit psychischen Erkrankungen <i>Markus Scheuchelbauer (Wien)</i></p> <p>Realerapy. Psychiatrische Tagesklinik akut, patient:innenorientiert, alltagsnah, interdisziplinär <i>Claudia Pflieger (St. Pölten)</i></p>
<p>12:45-14:15</p>	<p>Saal Watt</p> <p>AG STATIONÄRE PSYCHOTHERAPIE (ADMINISTRATIVE SITZUNG)</p>
<p>12:45-14:15</p>	<p>Saal Einstein</p> <p>AG NEUROPSYCHOPHARMAKOLOGIE UND BIOLOGISCHE PSYCHIATRIE (ADMINISTRATIVE SITZUNG)</p>
<p>14:30-16:00</p>	<p>Saal Edison I + II</p> <p><i>Quo vadis?</i> NEUE TECHNOLOGIEN IN DER PSYCHIATRIE <i>Vorsitz: Martin Aigner (Tulln), Nora Miller-Reiter (Wien)</i></p> <p>Artificial Intelligenz und Robotik in der Psychiatrie - Illusion oder Vision? <i>Eva Reininghaus (Graz)</i></p> <p>Was können Apps in der Behandlung leisten? <i>Lukas Pezawas (Wien)</i></p> <p>Virtual Reality: Chance oder Gefahr? <i>Oswald Kothgassner (Wien)</i></p>

14:30-16:00	<p>Saal Edison III</p> <p><i>Symposium der AG Neuropsychopharmakologie & Biologische Psychiatrie:</i></p> <p>DEMENZ: AKTUELLE ENTWICKLUNGEN DER DIAGNOSE UND BEHANDLUNG</p> <p><i>Vorsitz: Christian Geretsegger (Salzburg), Alex Hofer (Innsbruck)</i></p> <p>Demenz: Aktuelle Entwicklungen der Diagnose und Behandlung <i>Josef Marksteiner (Hall i. T.)</i></p>
14:30-16:00	<p>Saal Newton</p> <p><i>Symposium der AG Palliativpsychiatrie:</i></p> <p>PALLIATIVE CARE UND PSYCHISCHE ERKRANKUNGEN</p> <p><i>Vorsitz: Eduard Dunzinger (Vöcklabruck), Hannelore Monschein (Eichgraben)</i></p> <p>Vier Jahre „Arbeitsgemeinschaft Palliative Psychiatrie“ <i>Hannelore Monschein (Eichgraben)</i></p> <p>Rechtlicher Rahmen und ethische Aspekte <i>Michael Halmich (Wien)</i></p> <p>Fallpräsentation: Person mit schwerer psychischer Erkrankung in palliativer Situation <i>Hannelore Monschein (Eichgraben)</i></p> <p>Fallpräsentation zur Sterbeverfügung: Die Rolle des begutachtenden Psychiaters <i>Eduard Dunzinger (Vöcklabruck)</i></p>
14:30-16:00	<p>Saal Nobel</p> <p><i>Symposium</i></p> <p>FREIE VORTRÄGE 2</p> <p><i>Vorsitz: Christa Rados (Klagenfurt)</i></p> <p>„Primäre“ Herausforderungen und Chancen für Ärzt*innen in Führungsposition <i>Theresa Lahousen-Luxenberger (Klagenfurt)</i></p> <p>Fahrtauglichkeit ambulanter Patient*innen mit bipolarer affektiver Störung <i>Theresa Raudaschl (Innsbruck), Falko Biedermann (Innsbruck), Timo Schurr (Innsbruck), Isemarie Kurzthaler-Lehner (Innsbruck), Alex Hofer (Innsbruck)</i></p> <p>Kindliche Traumatisierung bei weiblichen Patientinnen mit Essstörungen und Morbider Adipositas – Ein Vergleich <i>Barbara Mangweth-Matzek (Innsbruck), Leonie Neu (Innsbruck)</i></p>

	<p>Medizinstudierende für das Fach Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin begeistern – praxisfreundliche Ansätze für den klinischen Alltag <i>Alexander Kaltenböck (Wien), Daniel König-Castillo (Wien)</i></p>
14:30-16:00	<p>Saal Tesla</p> <p>Tutorial AUTISMUS-SPEKTRUM-STÖRUNGEN IM ERWACHSENENALTER <i>Thomas Schwarzgruber (Wien)</i></p>
14:30-16:00	<p>Saal Watt</p> <p>MEET AND GREET – TREFFEN MIT STUDIERENDEN <i>Vorsitz: Johannes Wancata (Wien), Daniel König (Wien), Jakob Riedl (Wien)</i></p>
14:30-16:00	<p>Saal Einstein</p> <p>Tutorial SCHWER BEHANDELBARE DEPRESSION <i>Anna Holl (Graz)</i></p>
14:30-16:00	<p>Foyer, Obergeschoss</p> <p>POSTERSESSION <i>Vorsitz: Christa Rados (Klagenfurt), Nilufar Mossaheb (Wien)</i></p> <p>1 Aktuelle Kennzahlen der Patientenadvokatur von Vertretungsnetz über die Umsetzung des Unterbringungsgesetzes <i>Michael Scherf (Graz), Magdalena Altmutter (Wien), Maria Hellsberg (Wien)</i></p> <p>2 Hazardous alcohol consumption among older adults: A comprehensive and multi-national analysis of predictive factors in 13,351 individuals <i>Armin Trojer (Wien), Stephan Listabarth (Wien), Benjamin Vyssoki (Wien), Thomas Waldhoer (Wien), Andrea Gmeiner (Wien), Sandra Vyssoki (St. Pölten), Andreas Wippel (Wien), Victor Blüml (Wien), Daniel Hackl (Wien), Maria Gruber (Wien), Daniel König (Wien)</i></p>

3

Kognitive Fähigkeiten und psychosoziale Funktionsfähigkeit bei bipolarer Störung: Ergebnisse der BIPLONG-Studie

Elena Schönthaler (Wien), Nina Dalkner (Graz), Tatjana Stross (Graz), Susanne A. Bengesser (Graz), Julia Ilic (Graz), Frederike T. Fellendorf (Graz), Alexander Finner (Graz), Alexander Maget (Graz), Melanie Lenger (Graz), Robert Queissner (Graz), Franziska Schmiedhofer (Graz), Stefan Smolle (Graz), Adelina Tmava-Berisha (Graz), Eva Z. Reininghaus (Graz)

4

Einzigartig in Österreich: Der Psychiatrische Not- und Krisendienst in Kärnten

Goran Mitrovic (Klagenfurt), Mojca Bitenc (Klagenfurt), Theresa Lahousen-Luxenberger (Klagenfurt)

5

Rhabdomyolyse unter adjuvanter Behandlung mit Cariprazin bei einem Patienten mit clozapinresistenter Schizophrenie

Kilian Lommer (Innsbruck), Franziska Tutzer (Innsbruck), Alex Hofer (Innsbruck)

6

Bereitschaft zur Verhaltensänderung bei Patient:innen mit Anorexia nervosa – der Einfluss der individuellen Krankheitswahrnehmung

Leonie Marie Neu (Innsbruck), Barbara Sperner-Unterweger (Innsbruck), Barbara Mangweth-Matzek (Innsbruck), Lucas Maunz (Innsbruck), Jonas Egeter (Innsbruck), Katharina Hufner (Innsbruck)

7

Bedeutung von Spiritualität in Zeiten der Krise

Franziska Tutzer (Innsbruck), Franziska Tutzer (Innsbruck), Timo Schurr (Innsbruck), Beatrice Frajo-Apor (Innsbruck), Silvia Pardeller (Innsbruck), Barbara Plattner (Bozen), Anna Schmit (Innsbruck), Andreas Conca (Bozen), Martin Fronthaler (Rodeneck), Christian Haring (Hall), Bernhard Holzner (Innsbruck), Christian Macina (Bruneck), Josef Marksteiner (Hall), Carl Miller (Kufstein), Verena Perwanger (Meran), Roger Pycha (Brixen), Martin Schmidt (Lienz), Barbara Sperner-Unterweger (Innsbruck), Alex Hofer (Innsbruck)

8

Frühe Diagnose Bipolarer Störungen durch eine gekürzte Version des HCL-32

Tabea Mainz (Wien), Christian Simhandl (Wiener Neustadt)

9

Mindweb – Das Netzdiagramm zur Visualisierung psychischer Gesundheit

Alexander Finner (Graz), Melanie Lenger (Graz), Martin Arendasy (Graz), Nina Dalkner (Graz), Frederike Fellendorf (Graz), Adelina Tmava-Berisha (Graz), Eva Reininghaus (Graz)

-
- 10**
Nicht-diagnostizierte ADHS bei affektiven Störungen – Exploration differentialdiagnostischer Kriterien
Julia Ilić (Graz), Annamaria Painold (Graz), Franziska Schmiedhofer (Graz), Nina Dalkner (Graz), Frederike Fellendorf (Graz), Melanie Lenger (Graz), Adelina Tmava-Berisha (Graz), Eva Reininghaus (Graz)
- 11**
Cognitive decline and alcohol consumption in the aging population – a longitudinal analysis o the survey of health, ageing and retirement in Europe
Magdalena Groemer (Wien), Stephan Listabarth (Wien), Thomas Waldhoer (Wien), Benjamin Vyssoki (Wien), Nathalie Pruckner (Wien), Sandra Vyssoki (Sankt Pölten), Alexander Glahn (Hannover), Deirdre Maria König-Castillo (Wien), Daniel König (Wien)
- 12**
Geschlechtsspezifische Unterschiede in Resilienz, Persönlichkeitseigenschaften und psychischer Belastung bei Studierenden im Emerging Adulthood
Michel Heil (Innsbruck), Nursen Yalcin-Siedentopf (Innsbruck), Anna Welte (Zams), Fabienne Post (Innsbruck), Georg Kemmler (Innsbruck), Falko Biedermann (Innsbruck), Alex Hofer (Innsbruck)
- 13**
Klima und Psyche: ein neuer Forschungsschwerpunkt für die Psychiatrie?
Jorgos N. Lang (Graz), Nina Dalkner (Graz), Melanie Lenger (Graz), Frederike Fellendorf (Graz), Jolana Wagner-Skacel (Graz), Eva Z. Reininghaus (Graz)
- 14**
Post-pandemic analysis of suicides in Vienna: a five-year study shows an increase in suicides
Antonia Renner (Wien), Nestor Kapusta (Wien), Georg Psota (Wien), Paul L. Plener (Wien)
- 15**
Arbeitslosigkeit in Zeiten der COVID-19-Pandemie: Einblick in die depressive Symptomatik bei drei Patient*innengruppen
Paula Hoppstock (Wien), Sebastian Dafert (Wien), Theresa Wechsler (Regensburg), Alexander Kautzky (Wien)
-

16:30-18:00	<p>Saal Edison I + II</p> <p><i>State of the Art</i> TRANSITIONSPSYCHIATRIE <i>Josef Hinterhölzl (Innsbruck)</i></p>
16:30-18:00	<p>Saal Edison III</p> <p><i>Symposium der Danubian Psychiatric Association</i> ACUTE AND CHRONIC CRISES – WHAT CAN WE LEARN FROM EACH OTHER? <i>Vorsitz: Henriette Löffler-Stastka (Wien), Fabiola Gattringer (Linz)</i></p> <p>No end to the horror. NS euthanasia and its consequences. <i>Herwig Oberlerchner (Klagenfurt, Austria)</i></p> <p>Transgenerational Trauma and Therapy - The Transgenerational Atmosphere <i>Katalin Zana (Hungary)</i></p> <p>Model of trauma healing in post-war societies <i>Nera Zigic (Tuzla, Bosnia & Herzegovina)</i></p> <p>Resilience and Coherence in Acute and Chronic Crisis <i>Miro Jakovljevic (Zagreb, Croatia)</i></p>
16:30-18:00	<p>Saal Newton</p> <p><i>Symposium der AG Ethik in der Psychiatrie & AG Palliativpsychiatrie:</i> IST EIN KLARES „NEIN“ ZUM ASSISTIERTEN SUIZID AUS PSYCHIATRISCHER SICHT NOCH AUFRECHT ZU HALTEN? <i>Vorsitz: Friedrich Riffer (Eggenburg), Thomas Wochele (Wien)</i></p> <p>Was wir bedenken sollten – gegenwärtige Diskurslinien und mögliche Annäherungen den assistierten Suizid betreffend <i>Friedrich Riffer (Eggenburg)</i></p> <p>Mit 18 Jahren selbstbestimmt und bewusst sterben – Erfahrungsbericht des Vaters <i>Thomas Stenitzer (Klagenfurt)</i></p> <p>Neues aus der „Plattform Autonomie zum Lebensende“ <i>Thomas Wochele (Wien)</i></p> <p>Psychiatrische Aspekte zum assistierten Suizid <i>Christa Rados (Klagenfurt)</i></p> <p>Podiumsdiskussion moderiert von Thomas Wochele <i>Thomas Wochele (Wien)</i></p>

16:30-18:00	<p>Saal Nobel</p> <p>Symposium PARTIZIPATIVE FORSCHUNG UND PSYCHISCHE GESUNDHEIT – CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN <i>Vorsitz: Barbara Hinterbuchinger (Wien), Nilufar Mossaheb (Wien)</i></p> <p>PEERS - Psychosoziale Versorgungsangebote der BSU-Universitätsambulanz für Studierende <i>Raphaela Elisabeth Kaisler (St. Pölten)</i></p> <p>Co-Design zur Verbesserung der somatischen Gesundheitsversorgung für Menschen mit psychischer Krankheitserfahrung: Das CoMitMenT-Projekt <i>Christopher Tupy (Wien), Tobias Schiffler (Wien)</i></p> <p>Partizipatives Forschungsdesign bei klinisch-psychiatrischen Studien <i>Maximus Berger (Wien)</i></p> <p>Partizipative Forschung mit Co-Forscher:innen mit erhöhtem Psychoseerisiko <i>Barbara Hinterbuchinger (Wien), Alina Ramya Popa (Wien)</i></p>
16:30-18:00	<p>Saal Tesla</p> <p>Symposium FREIE VORTRÄGE 3 <i>Vorsitz: Margit Wrobel (Wien)</i></p> <p>Neuroimmunprofiling in the EULAST cohort – association of amino acid data, cytokines, and symptomatology <i>Celina Wilgermeir (Innsbruck), Johanna Gostner (Innsbruck), Hubert Hackl (Innsbruck), Stefanie Hofer (Innsbruck), Fabienne Post (Innsbruck), Barbara Sperner Unterweger (Innsbruck), Alex Hofer (Innsbruck)</i></p> <p>Vitamin D in der geriatrischen Psychiatrie: Eine systematische Analyse der Nebenwirkungen <i>Johanna Koinig-Trevino (Graz), Carl Nikolaus Homann (Graz)</i></p> <p>Attitudes towards physical activity in individuals with first- and multiple-episode psychosis treated in an inpatient unit <i>Melanie Trimmel (Wien), Antonia Renner (Wien), Joachim Rockenschaub (Wien), Barbara Hinterbuchinger (Wien), Nilufar Mossaheb (Wien), Fabian Friedrich (Wien)</i></p> <p>Psychotherapeutische und psychopharmakologische Behandlung von Zwangsstörungen – Best Practice und potentielle neue Ansätze <i>Alexander Kaltenboeck (Wien), Sabrina Strafner (Wien), Ulrike Demal (Wien), Fabian Friedrich (Wien)</i></p>

	<p>Schmerzerleben, Depressivität und Therapieerfolg sowie Schema-Ausprägungen bei psychiatrischen Rehabilitand*innen <i>Ina Knoop (Wien), Miriam Traugott (Wien), Barbara Haider-Novak (Wien), Daniela Fischer-Hansal (Wien), Alexandra Schosser (Wien), Birgit Senft (Wien)</i></p>
16:30-18:00	<p>Saal Watt</p> <p><i>Projektgruppen-Symposium</i> MENSCHEN MIT STÖRUNGEN DER INTELLEKTUELLEN ENTWICKLUNG IM PSYCHIATRISCHEN KONTEXT <i>Vorsitz: Johannes Fellingner (Linz), Thomas Schwarzgruber (Wien)</i></p> <p>Was ist psychische Gesundheit bei Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen? Ein partizipativer Ansatz <i>Sophie Komenda-Schned (Wien), Paula Moritz (Wien, Linz), Sarah Landskron (Wien), Elisabeth Zeilinger (Wien)</i></p> <p>Ambulante Versorgung von Menschen mit SIE – Einblicke in die Arbeit der SOMBA Wien <i>Thomas Schwarzgruber (Wien)</i></p> <p>Stationäre Versorgung von Menschen mit SIE – Erfahrungen einer spezialisierten psychiatrischen Station <i>Matthäus Fellingner (Wien), Aldijana Beharic (Wien)</i></p> <p>Menschen mit SIE und zusätzlichen Sinnesbeeinträchtigungen <i>Johannes Fellingner (Linz)</i></p> <p>Aktionsplan der DGPPN zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention <i>Michael Seidel (DE, Bielefeld)</i></p>
16:30-18:00	<p>Saal Einstein</p> <p><i>Tutorial</i> PSYCHOPHARMAKOLOGISCHE BEHANDLUNG IM ALTER <i>Christian Jagsch (Graz)</i></p>
18:00-19:30	<p>Saal Edison I + II</p> <p>GENERALVERSAMMLUNG</p>
Ab 20:00	<p>Heuriger Sissi Huber: 1160 Wien, Roterdstraße 5</p> <p>GESELLSCHAFTSABEND</p>

DETAILPROGRAMM SAMSTAG, 27.04.2024

9:00-10:30	<p>Saal Edison I + II</p> <p><i>Symposium der AG Psychiatrie des älteren Menschen:</i> PSYCHISCHE STÖRUNGEN DES HÖHEREN LEBENSALTERS UND GEDÄCHTNISAMBULANZEN <i>Vorsitz: Christian Jagsch (Graz), Andreas Walter (Wien)</i></p> <p>Von den Baby-Boomern zu den Geronto-Boomern <i>Georg Psota (Wien)</i></p> <p>Einsamkeit im Alter <i>Christian Jagsch (Graz)</i></p> <p>Ein Demenz-Update: Wo stehen wir in der Diagnostik und Therapie? <i>Michael Rainer (Wien)</i></p>
9:00-10:30	<p>Saal Edison III</p> <p><i>Symposium</i> KLIMAWANDEL: ZUM VERZWEIFELN BLEIBT UNS KEINE ZEIT! <i>Vorsitz: Christine Allen (Wien)</i></p> <p>Klimawandel - Gefahren und Hoffnungen <i>Julia Göd (Wien)</i></p> <p>Psychiatrie in Zeiten des Klimawandels- worauf sollten wir vorbereitet sein? <i>Jutta Leth (Wien)</i></p> <p>Klimafittes Gesundheitswesen – worauf sollten wir achten? <i>Julia Göd (Wien)</i></p>
9:00-10:30	<p>Saal Newton</p> <p><i>Projektgruppen-Symposium</i> AMBULANTE FORENSISCHE NACHSORGE UND PRÄVENTION <i>Vorsitz: David Holzer (Wien), Sergio Rosales-Rodriguez (Wien)</i></p> <p>Der ambulante Maßnahmenvollzug aus Sicht der forensischen Nachsorge <i>David Holzer (Wien)</i></p> <p>Der ambulante Maßnahmenvollzug aus Sicht des forensischen Sachverständigen <i>Thomas Memmer (Wien)</i></p> <p>Das Konzept einer „Forensischen Präventionsambulanz“ in der ambulanten Regelversorgung <i>Sergio Rosales-Rodriguez (Wien)</i></p>

	<p>Leben ohne Kriminalität - Die Beratungsstellen für Gewaltprävention des Vereins NEUSTART <i>Nikolaus Tsekas (Wien)</i></p>
09:00-10:30	<p>Saal Einstein</p> <p><i>Tutorial</i> KRISENINTERVENTION UND SUIZIDPRÄVENTION (auch für Nicht-PsychiaterInnen)</p> <p><i>Reinhold Fartacek (Salzburg)</i></p>
11.00-12:30	<p>Saal Edison I + II</p> <p><i>Interdisziplinäres Symposium</i> DIABETES UND PSYCHISCHE ERKRANKUNGEN <i>Vorsitz: Johannes Wancata (Wien), Fabian Friedrich (Wien)</i></p> <p>Diabetes und psychische Erkrankungen: Herausforderung aus Sicht des Psychiaters <i>Alexander Kautzky (Wien)</i></p> <p>Diabetes und psychische Erkrankungen: Herausforderung aus Sicht der Diabetologin <i>Alexandra Kautzky-Willer (Wien)</i></p> <p>Ernährungsbezogene Aspekte in der Versorgung von Menschen mit Diabetes und psychischen Erkrankungen <i>Annabel Müller-Stierlin (Ulm)</i></p> <p>Physical Activity in Mental Health <i>Brendon Stubbs (London, Wien)</i></p> <p>Dieses Symposium ist für AllgemeinmedizinerInnen und ÄrztInnen anderer Fachgebiete gratis. Dieses Symposium wird für das Fortbildungsdiplom der Österreichischen Ärztekammer mit 2 Fortbildungsstunden angerechnet.</p>
11.00-12:30	<p>Saal Edison III</p> <p><i>Symposium</i> DIE PSYCHIATRIE IM WANDEL: ASPEKTE DES ZEITGEISTES <i>Vorsitz: Andreas Conca (Bozen), Eleonore Miller-Reiter (Wien)</i></p> <p>Lockdown Covid-19: ein Stress Test der mehr über die Gesundheitssysteme als über psychische Störungen aussagt: eine Vergleichsstudie zwischen Österreich, Deutschland und Italien <i>Francesco DeBertoldi (Bozen), Jan Di Pauli (Rankweil), Heiko Ulrich (Siegen)</i></p> <p>Nicht-lineare complex dynamische Modelle in der Psychiatrie: Ein Diagnose-übergreifender Ansatz <i>Günter Schiepek (Salzburg), Silke Pfitscher (Bozen)</i></p>

	<p>ChatGBT und Diagnosen-stellung: ein Blick in die Zukunft <i>Vittoria Priori (Bozen), Alberto Priori (Mailand)</i></p> <p>Verwandelt KI die Psychiatrie? Ethische Herausforderungen <i>Andreas Conca (Bozen), Saskia Wilhelmy (Aachen)</i></p>
11.00-12:30	<p>Saal Newton</p> <p><i>Projektgruppen-Symposium</i></p> <p>STATIONÄRE FORENSISCHE PSYCHIATRIE - QUO VADIS?</p> <p><i>Vorsitz: Patrick Swoboda (Göllersdorf), Alexander Dvorak (Göllersdorf)</i></p> <p>Der somatische Zustand von Maßnahmenpatienten <i>Patrick Swoboda (Göllersdorf)</i></p> <p>Treffsicherheit der Einweisung und Unterbringung <i>Alexander Dvorak (Göllersdorf)</i></p> <p>Die Behandlungssituation in Oberösterreich <i>Rainer Kaufmann (Wien)</i></p> <p>Die Behandlungssituation in Niederösterreich <i>Christoph Hafner (Mauer)</i></p>
11:00-12:30	<p>Saal Einstein</p> <p><i>Tutorial</i></p> <p>MENSCHEN MIT INTELLEKTUELLEN ENTWICKLUNGSSTÖRUNGEN IM PSYCHIATRISCHEN KONTEXT</p> <p><i>Johannes Fellingner (Linz)</i></p>
11.00-12:30	<p>Saal Edison I + II</p> <p>KONGRESS-ABSCHLUSS</p> <p><i>Martin Aigner (Tulln)</i></p>

FACHKURZINFORMATION

Milnacipran Rivopharm

BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS: Milnacipran Rivopharm 25 mg Hartkapseln, Milnacipran Rivopharm 50 mg Hartkapseln.

QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG: Jede Hartkapsel enthält 25 mg Milnacipran-Hydrochlorid (entsprechend 21,77 mg Milnacipran) oder 50 mg Milnacipran-Hydrochlorid (entsprechend 43,55 mg Milnacipran).

Liste der sonstigen Bestandteile Pulver Calciumhydrogenphosphat-Dihydrat Carmellose-Calcium Povidon K 30 Wasserfreies hochdisperses Siliciumdioxid Magnesiumstearat Talkum Kapselhülle rotes Eisenoxid (E172) Titandioxid (E171) gelbes Eisenoxid (E172) Gelatine

ANWENDUNGSGEBIETE: Behandlung von depressiven Episoden („Major Depression“) bei Erwachsenen.

GEGENANZEIGEN: Gegenanzeigen Dieses Arzneimittel DARF in folgenden Fällen NICHT ANGEWENDET WERDEN: • Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. • in Verbindung mit irreversiblen MAO-Hemmern, selektiven MAO-B-Hemmern, Digitalis und 5-HT_{1D}-Agonisten (Sumatriptan, etc.) (siehe Abschnitt 4.5). • in der Stillzeit, • bei unkontrollierter Hypertonie sowie bei schwerer oder instabiler koronarer Herzkrankheit, da diese Grunderkrankungen durch eine Erhöhung des Blutdrucks oder der Herzfrequenz beeinträchtigt werden können. Dieses Arzneimittel darf in folgenden Fällen im Allgemeinen nicht eingesetzt werden: • in Verbindung mit parenteralem Adrenalin und Noradrenalin, Clonidin und verwandten Stoffen und selektiven MAO-A-Hemmern (siehe Abschnitt 4.5) • bei Prostatahypertrophie und anderen urogenitalen Störungen

PHARMAKOTHERAPEUTISCHE GRUPPE: Antidepressiva, andere Antidepressiva.

ATC-CODE: N06AX17.

INHABER DER ZULASSUNG: Rivopharm Limited, 17 Corrig Road, Sandyford, Dublin 18, Irland.

REZEPTPFLICHT/APOTHEKENPFLICHT: Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. Weitere Angaben zu Dosierung und, Art und Dauer der Anwendung, besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit sowie zu Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.

STAND DER INFORMATION: Dezember 2020.

